

Regierungsbildung in Estland

Tallinn. Nach seiner Ernennung zum Regierungschef in Estland hat Jüri Ratas am Montag Staatspräsidentin Kersti Kaljulaid seine Kabinettsvorschläge unterbreitet. Nach Angaben der Präsidialkanzlei in Tallinn will sich das Staatsoberhaupt des baltischen EU- und NATO-Landes in den kommenden beiden Tagen mit Ministerkandidaten treffen. Medienberichten zufolge soll die Regierung voraussichtlich am 29. April ihren Amtseid leisten. Ratas stützt sich auf ein Bündnis seiner Zentrumspartei mit der rechten Estnischen Konservativen Volkspartei (EKRE) und der konservativen Partei Isamaa. Zusammen kommen sie auf eine Parlamentsmehrheit von 56 der 101 Sitze. Die neoliberale Reformpartei, die bei der Wahl am 3. März die meisten Stimmen erhalten hatte, muss in die Opposition. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/353408.regierungsbildung-in-estland.html>